

# Bedienführung 5654



## DEUTSCH

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

Damit die Uhr auf lange Zeit den zuverlässigen Betrieb bietet, für den sie konstruiert ist, lesen und beachten Sie bitte sorgfältig die Angaben in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Informationen unter „Wichtige Hinweise zur Benutzung“ und „Wartung durch den Benutzer“.

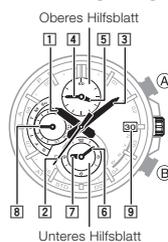
- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

Diese Uhr besitzt keinen Stadtcode, der einem Zeitversatz von -3,5 Stunden gegenüber UTC entspricht. Dadurch wird die per Funk empfangene Atomuhrzeit für Neufundland, Kanada, nicht korrekt angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

## Über diese Bedienungsanleitung

Für die Bedienung werden die Krone der Uhr und die zwei in dieser Bedienungsanleitung mit den Buchstaben **A** und **B** bezeichneten Knöpfe verwendet.



### Zeigerfunktionen

- 1 Stundenzeiger
- 2 Sekundenzeiger
- 3 Minutenzeiger
- 4 Großer oberer Hilfsblattzeiger
- 5 Kleiner oberer Hilfsblattzeiger
- 6 Großer unterer Hilfsblattzeiger
- 7 Kleiner unterer Hilfsblattzeiger
- 8 Moduszeiger
- 9 Taganzeiger

In dieser Bedienungsanleitung sind die Zeiger und Anzeigen mit den oben gezeigten Nummern gekennzeichnet.

G

G-1

## Bewegung der Zeiger und Datumsanzeige

- Die Bewegung der **9 Taganzeiger** ist mit der Bewegung des **8 Moduszeigers** koordiniert. Wenn die **9 Taganzeiger** verstellt wird, dreht sich dabei auch der **8 Moduszeiger**.
- Die **9 Taganzeiger** wechselt allmählich um Mitternacht. Das Wechseln der Taganzeige kann von circa 90 Sekunden bis hin zu drei Minuten dauern. Der **8 Moduszeiger** dreht sich, während die **9 Taganzeiger** wechselt.
- Bei vorgezogener Krone wird der Tag möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Das Heimatstadt-Datum wird im Uhrzeitmodus und Stoppuhrmodus angezeigt. Das Weltzeitstadt-Datum wird im Weltzeitmodus (Seite G-25) angezeigt.

## Kronenbedienung

Die Krone kann in eine von zwei Raststellungen vorgezogen werden. Wenden Sie beim Vorziehen der Krone auf keinen Fall übermäßige Kraft auf.

### Wichtig!

- Um die volle Wasserresistenz zu gewährleisten und einer Beschädigung durch Stöße vorzubeugen, sollte die Krone bei der Benutzung der Uhr normalerweise ganz nach unten gedrückt sein.
- Ziehen Sie nicht mit übermäßiger Kraft an der Krone, wenn Sie diese vorziehen, da Sie sich sonst daran die Finger oder Fingernägel verletzen oder die Uhr beschädigen könnten.

### Erste Raststellung



### Zweite Raststellung



### Schnellgang

Beim Einstellen einer Uhrzeit und beim Nachstellen der Grundstellungen (Seite G-43) können Sie die Zeiger im Schnellgang vorwärts und rückwärts bewegen. Die Uhr bietet zwei Schnellgang-Geschwindigkeiten: HS1 und HS2 (schneller als HS1).

G-2

G-3

## Schnellgang HS1 starten

Drehen Sie die Krone im vorgezogenen Zustand schnell in Richtung von sich weg (vorwärts) oder auf sich zu (rückwärts), bis der gewünschte Schnellgang HS1 startet.

## Schnellgang HS2 starten

Drehen Sie die Krone bei laufendem Schnellgang HS1 erneut in die gleiche Richtung wie Schnellgang HS1 schnell von sich weg (vorwärts) bzw. auf sich zu (rückwärts), bis Schnellgang HS2 startet.

## Schnellgang stoppen

Drehen Sie Krone in entgegengesetzter Richtung zum aktuellen Schnellgang oder drücken Sie einen der Knöpfe.

### Wichtig!

- Wenn die Krone länger als zwei Minuten (circa 30 Minuten beim Nachstellen der Zeiger- und Tag-Grundstellungen) ohne weitere Bedienung vorgezogen bleibt, wird die Kronenbedienung automatisch deaktiviert. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone nach unten, ziehen Sie sie wieder vor und beginnen Sie die Bedienung erneut.

G-4

G-5

## 5. Kontrollieren Sie die Heimatstadt.

Nehmen Sie gemäß Anleitung unter „Wählen einer Stadt“ (Seite G-30) die Heimatstadt-Einstellungen vor.

### Wichtig!

- Für korrekten Zeitsignalempfang müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Datum des Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

## 6. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

- **Uhrzeit per Zeitsignalempfang einstellen**  
Siehe „Signalempfang vorbereiten“ (Seite G-17).
- **Uhrzeit manuell einstellen**  
Siehe „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-34).

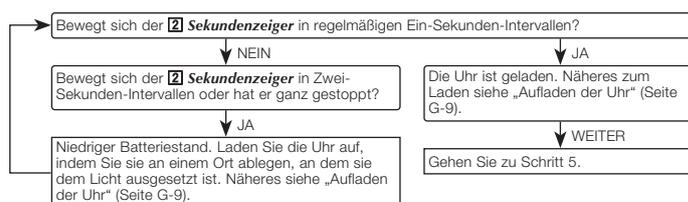
### Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

- Näheres zum Funkuhrbetrieb der Uhr finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-14).

G-6

## Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

1. Ziehen Sie die Krone in die erste Raststellung.
2. Halten Sie **B** mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.
3. Drücken Sie die Krone zurück.
4. Beobachten Sie die Bewegung des **2 Sekundenzeigers**.



## Inhalt

Über diese Bedienungsanleitung .....	G-1
Kronenbedienung .....	G-3
Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten .....	G-5
Aufladen der Uhr .....	G-9
Schlafzustand aufheben .....	G-13
Funkgesteuerte Atomuhrzeit .....	G-14
Signalempfang vorbereiten .....	G-17
Manuellen Empfang durchführen .....	G-20
Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren .....	G-21
Automatischen Empfang ein- und ausschalten .....	G-22
Modus-Leitfaden .....	G-24
Wählen einer Stadt .....	G-30
Eine Stadt wählen .....	G-30
Manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten .....	G-32

G-7

- Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums** ..... G-34  
*Aktuelle Einstellung von Uhrzeit und Datum manuell ändern* ..... G-34
- Benutzen der Stoppuhr** ..... G-40  
*Abgelaufene Zeit messen* ..... G-42
- Nachstellen der Zeiger- und Tag-Grundstellungen** ..... G-43  
*Grundstellungen der Zeiger und des Tags nachstellen* ..... G-45
- Störungsbehebung** ..... G-49
- Technische Daten** ..... G-54
- Wichtige Hinweise zur Benutzung** ..... G-55
- Wartung durch den Benutzer** ..... G-61

## Aufladen der Uhr

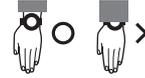
Das Zifferblatt der Uhr ist ein Solarpanel, das Licht in Strom wandelt. Der generierte Strom wird in der eingebauten aufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert, die den Strom für den Betrieb der Uhr liefert. Die Uhr wird aufgeladen, wenn sie dem Licht ausgesetzt ist.

### Leitfaden zum Aufladen



Wenn Sie die Uhr nicht tragen, legen Sie sie bitte an einem Ort ab, an dem sie dem Licht ausgesetzt ist.

- Für effektives Aufladen sollte die Uhr einem möglichst hellen Licht ausgesetzt sein.



Achten Sie beim Tragen der Uhr darauf, dass der Lichteinfall auf das Zifferblatt möglichst nicht durch den Ärmel der Kleidung blockiert ist.

- Die Uhr wechselt möglicherweise in einen Schlafzustand (Seite G-13), wenn der Lichteinfall auch nur teilweise durch den Ärmel blockiert ist.

### Warnung!

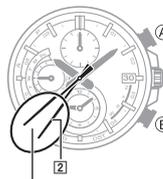
**Wenn Sie die Uhr zum Laden in hellem Licht ablegen, kann sie ziemlich heiß werden. Achten Sie bei der Handhabung daher darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen. Die Uhr kann sich besonders stark erhitzen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.**

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Nahe an einer Glühlampe
- In direkter Sonne

## Wichtig!

- Bewahren Sie die Uhr so auf, dass sie hellem Licht ausgesetzt ist, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einer Entladung der Batterie vor.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Batterie entladen werden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr möglichst immer hellem Licht ausgesetzt ist.

## Ladezustände



Bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.

Die Bewegung des **2 Sekundenzeigers** zeigt den ungefähren Batteriestand der Uhr an.

- Wenn sich der **2 Sekundenzeiger** in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt, befindet sich die Uhr in Ladezustand 1.
- Falls sich der **2 Sekundenzeiger** in Zwei-Sekunden-Intervallen bewegt, befindet sich die Uhr im relativ niedrigen Ladezustand 2 (**Ladeaufforderung**). Setzen Sie die Uhr bitte umgehend dem Licht aus, damit sie wieder aufgeladen wird.

Zustand	Zeigerbewegung	Funktionsstatus
1	Normal.	Alle Funktionen aktiviert
2	<b>2 Sekundenzeiger</b> bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.	Zeitsignalempfang und Nachstellen der Grundstellungen deaktiviert
3	Alle Zeiger stehen auf 12 Uhr.	Alle Funktionen deaktiviert

- Wenn der Batteriestand auf Zustand 3 absinkt, werden alle Einstellungen (einschließlich Uhrzeit) gelöscht. Nach dem Wiederaufladen der Batterie sind alle Einstellungen auf die anfänglichen Werksvorgaben zurückgesetzt und müssen neu vorgenommen werden.

## Ladezeiten

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Täglicher Betrieb *1	Zustandsänderung *2		
		Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten	2 Stunden	23 Stunden	
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten	6 Stunden	84 Stunden	
Sonnenlicht durch Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)	48 Minuten	8 Stunden	136 Stunden	
Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux)	8 Stunden	94 Stunden	-- --	

\* 1 Ungefähre tägliche Belichtung zum Generieren des Stroms für den normalen täglichen Betrieb.  
\* 2 Ungefähre Belichtung zum Aufladen auf einen höheren Ladezustand.

- Die angegebenen Zeiten sind lediglich Anhaltswerte. Die tatsächlich erforderliche Zeit ist von den Lichtverhältnissen abhängig.
- Näheres zur Betriebszeit und den täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Spannungsversorgung“ der technischen Daten (Seite G-54).

## Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und korrigiert die eingestellte Uhrzeit automatisch anhand dieses Signals. Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen, an dem kein Zeitsignal empfangen werden kann, muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-34).

- Der Zeitsignalempfang ist aktiviert, wenn die Uhr in den Uhrzeitmodus oder Weltzeitmodus geschaltet ist. In dieser Anleitung zeigen alle Beispiele den Zeitsignalempfang im Uhrzeitmodus. Das gleiche Vorgehen gilt, wenn die Uhr im Weltzeitmodus ist.
- Der Zeitsignalempfang basiert auf der Stadteinstellung des jeweiligen Modus. Im Uhrzeitmodus wird die Heimatstadt als Stadteinstellung verwendet. Im Weltzeitmodus ist es die Weltzeitstadt (Seite G-30).

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Uhr die eingestellte Uhrzeit aktualisiert, wenn für die Stadteinstellung eine Stadt in Japan, Nordamerika, Europa oder China gewählt ist und diese den Empfang des Zeitsignals unterstützt.

Bei dieser Stadteinstellung:	Die Uhr kann das Signal von folgendem Sender empfangen:
LONDON (LON), PARIS (PAR), ATHENS (ATH)	Anthorn (England), Mainflingen (Deutschland)
HONG KONG (HKG)	Shangqiu (China)
TOKYO (TYO)	Fukushima (Japan), Fukuoka/Saga (Japan)
NEW YORK (NYC), CHICAGO (CHI), DENVER (DEN), LOS ANGELES (LAX), ANCHORAGE (ANC), HONOLULU (HNL)	Fort Collins, Colorado (USA)

## Wichtig!

- Obwohl die Gebiete (Zeitzonen) Honolulu und Anchorage außerhalb des Zeitsignal-Empfangsbereichs der Uhr liegen, kann der Empfang bei günstigen Empfangsbedingungen möglich sein.

## Stromsparfunktion

Die Stromsparfunktion schaltet die Uhr automatisch in einen Schlafzustand, wenn diese länger als eine bestimmte Zeit an einem dunklen Ort belassen wird. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen sind.

- Die Funktion unterscheidet zwischen zwei Schlafzuständen: „Sekundenzeigerschlaf“ und „Funktionsschlaf“.

Im Dunkeln abgelaufene Zeit	Betrieb
60 bis 70 Minuten (Sekundenzeigerschlaf)	Nur der <b>2 Sekundenzeiger</b> stoppt in seiner aktuellen Position.
6 bis 7 Tage (Funktionsschlaf)	• Alle Zeiger stehen auf 12 Uhr. • Nur die Taganzeige zeigt normal an.

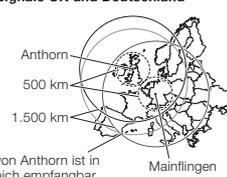
- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Eintritt in einen Schlafzustand. Falls sich die Uhr bei Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits im Schlafzustand befindet, wird dieser beibehalten.
- Die Uhr tritt in keinen Schlafzustand ein, wenn sie sich im Stoppuhrmodus befindet oder im Uhrzeitmodus oder Weltzeitmodus die abgelaufene Zeit gemessen wird.

### Schlafzustand aufheben

Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort, betätigen Sie die Krone oder drücken Sie einen beliebigen Knopf.

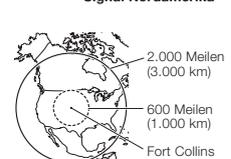
## Ungefähre Empfangsbereiche

### Signale UK und Deutschland

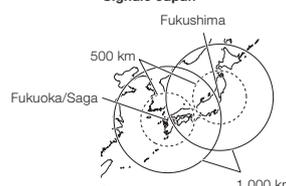


Das Signal von Anthorn ist in diesem Bereich empfangbar.

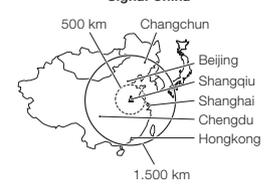
### Signal Nordamerika



### Signale Japan



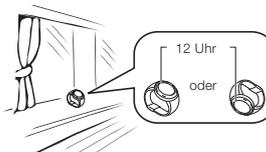
### Signal China



- Ab den nachstehenden Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen auftreten.
  - Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
  - Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)
  - Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
  - Sender Shangqiu (China): 500 km (310 Meilen)
- Nach Stand von Januar 2020 verwendet China keine Sommerzeit (DST). Falls in China eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige der Funktionen der Uhr für die chinesischen Zeitzone eventuell nicht mehr korrekt.
- Wenn Sie diese Uhr in einem Land benutzen, dessen Zeitsignal von dem der unterstützten Länder abweicht, wird möglicherweise aufgrund einer örtlichen Sommerzeit usw. eine falsche Uhrzeit angezeigt.

### Signalempfang vorbereiten

1. Rufen Sie den Uhrzeitmodus auf (Seite G-26).
  - Sie können diesen Vorgang auch im Weltzeitmodus ausführen. Der Zeitsignalempfang basiert auf der Stadteinstellung des jeweiligen Modus. Im Uhrzeitmodus wird die Heimatstadt als Stadteinstellung verwendet. Im Weltzeitmodus ist es die Weltzeitstadt (Seite G-30).
2. Legen Sie die Uhr an einem Ort mit gutem Signalempfang ab.
  - Richten Sie die Uhr so aus, dass sie wie in der Illustration gezeigt mit 12 Uhr auf ein Fenster zeigt. Beachten Sie bitte, dass sich nahe an der Uhr keine Metallobjekte befinden sollten.
  - Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
  - Der Empfangsvorgang dauert zwei bis 10 Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 20 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.



G-16

G-17

- Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder auch unmöglich sein.



- In oder zwischen Gebäuden
- In einem Fahrzeug
- Nahe an Haushaltsgeräten, Bürogeräten oder einem Handy
- An Baustellen, Flughäfen und anderen Orten mit Rauscheinstrahlung
- Nahe an Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

3. Das weitere Vorgehen unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Signal automatisch oder manuell empfangen möchten.
  - Automatischer Empfang: Legen Sie die Uhr über Nacht an dem in Schritt 2 gewählten Ort ab.
  - Manueller Empfang: Führen Sie die Bedienung von „Manuellen Empfang durchführen“ auf Seite G-20 aus.

### Automatischer Empfang

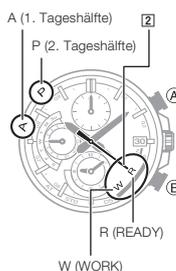
- Bei automatischem Empfang führt die Uhr täglich zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens automatisch bis zu sechs Empfangsversuche (beim chinesischen Zeitsignal bis zu fünf Versuche) durch. Wenn ein Empfangsversuch erfolgreich ist, werden die restlichen Versuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt.
- In den folgenden Fällen ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.
  - Im Stoppuhrmodus
  - Wenn im Uhrzeitmodus oder Weltzeitmodus die abgelaufene Zeit gemessen wird
  - Wenn der automatische Signalempfang ausgeschaltet ist
  - Bei vorgezogener Krone
  - Bei niedrigem Batteriestand
  - Wenn die Uhr im Funktionsschlaf ist

G-18

G-19

### Manuellen Empfang durchführen

1. Rufen Sie den Uhrzeitmodus auf (Seite G-26).
  - Sie können diesen Vorgang auch im Weltzeitmodus ausführen. Der Zeitsignalempfang basiert auf der Stadteinstellung (Seite G-14) des jeweiligen Modus. Im Uhrzeitmodus wird die Heimatstadt als Stadteinstellung verwendet. Im Weltzeitmodus ist es die Weltzeitstadt (Seite G-30).
2. Halten Sie wenigstens zwei Sekunden **(B)** gedrückt.
  - Der **[2] Sekundenzeiger** zeigt zuerst auf **A** (1. Tageshälfte) oder **P** (2. Tageshälfte) und bewegt sich dann auf **R (READY)**, um anzuzeigen, dass der Signalempfang angelaufen ist.



3. Der **[2] Sekundenzeiger** zeigt die aktuell von der Uhr ausgeführten Vorgänge an.
 

Wenn der <b>[2] Sekundenzeiger</b> auf dies zeigt:	Bedeutung:
R (READY)	Die Uhr bereitet den Empfang vor.
W (WORK)	Der Empfang läuft.

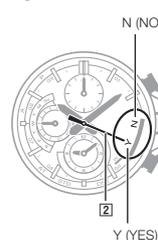
- Wenn der Signalempfang nicht stabil ist, kann der **[2] Sekundenzeiger** zwischen **W (WORK)** und **R (READY)** pendeln.
- Wenn ein Empfangsversuch erfolgreich ist, wird die Uhrzeit der Uhr automatisch entsprechend angepasst.

G-20

### Hinweis

- Wenn der Empfangsversuch beendet ist, zeigt die Uhr die Uhrzeit wieder korrekt an. Falls Sie sofort wieder die korrekte Uhrzeit anzeigen möchten, drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf, um den Empfangsversuch zu stoppen.
- Sollte der Empfang aus irgendwelchen Gründen scheitern, kontrollieren Sie bitte die Umgebung auf mögliche Ursachen, entfernen Sie diese und versuchen Sie den Empfang erneut. Siehe „Signalempfang vorbereiten“ (Seite G-17).

### Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren



#### Wichtig!

- Führen Sie in dem Modus (Uhrzeitmodus oder Weltzeitmodus), in dem der letzte Empfangsversuch erfolgt ist, die nachstehende Bedienung aus. Durch Wechseln in einen anderen Modus werden die letzten Empfangsinformationen gelöscht.

1. Drücken Sie **(B)**.
  - Der **[2] Sekundenzeiger** zeigt zuerst auf **A** (1. Tageshälfte) oder **P** (2. Tageshälfte) und bewegt sich dann auf **Y (YES)**, falls der letzte Empfangsversuch erfolgreich war, oder **N (NO)**, wenn er nicht erfolgreich war.
2. Nach circa zehn Sekunden zeigt die Uhr wieder die reguläre Uhrzeit an. Sie können vorher **(B)** drücken, um manuell in den Modus zurückzuschalten, aus dem Sie in Schritt 1 begonnen haben (Uhrzeit oder Weltzeit).

### Hinweis

- Der **[2] Sekundenzeiger** zeigt auf **N (NO)**, falls Sie den Modus (Uhrzeitmodus oder Weltzeitmodus) aufgerufen haben, aus dem der Empfangsvorgang gestartet wurde, oder falls Sie seit dem letzten Empfangsvorgang manuell die Uhrzeit oder das Datum geändert haben.

### Automatischen Empfang ein- und ausschalten

1. Rufen Sie den Uhrzeitmodus auf (Seite G-26).
  - Sie können diesen Vorgang auch im Weltzeitmodus ausführen. Der Zeitsignalempfang basiert auf der Stadteinstellung (Seite G-14) des jeweiligen Modus. Im Uhrzeitmodus wird die Heimatstadt als Stadteinstellung verwendet. Im Weltzeitmodus ist es die Weltzeitstadt (Seite G-30).
2. Drücken Sie **(B)**.
  - Der **[2] Sekundenzeiger** zeigt zuerst auf **A** (1. Tageshälfte) oder **P** (2. Tageshälfte). Danach zeigt er für circa 10 Sekunden das Ergebnis des letzten Empfangsversuchs an (**Y** oder **N**).
3. Ziehen Sie während der 10 Sekunden, in denen der **[2] Sekundenzeiger** das Ergebnis des letzten Empfangsversuchs (siehe oben) anzeigt, die Krone in die erste Raststellung vor.
  - Dadurch zeigt der **[2] Sekundenzeiger** auf **Y (YES)** oder **N (NO)**, was die aktuelle Ein/Aus-Einstellung bezeichnet.
  - Wenn die Krone länger als zwei Minuten ohne weitere Bedienung vorgezogen bleibt, wird die Kronenbedienung automatisch deaktiviert. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone nach unten, ziehen Sie sie wieder vor und beginnen Sie die Bedienung erneut.

G-22

4. Stellen Sie durch Drehen der Krone den **[2] Sekundenzeiger** auf die gewünschte Einstellung.
  - Wählen Sie zum Einschalten des automatischen Empfangs **Y (YES)**.
  - Wählen Sie zum Ausschalten des automatischen Empfangs **N (NO)**.
5. Drücken Sie die Krone zurück, um in den Modus zurückzukehren, aus dem Sie in Schritt 1 begonnen haben (Uhrzeitmodus oder Weltzeitmodus).

### Wichtige Hinweise zur funkgesteuerten Atomuhrzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass eine falsche Uhrzeit eingestellt wird.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die eingestellte Uhrzeit auch bei erfolgreichem Empfang um bis zu eine Sekunde abweichen.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Ab dem 1. Januar 2100 erfolgt die Aktualisierung des Datums per Funkempfang nicht mehr.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ (Seite G-54) angegebenen Ganggenauigkeit an.
- Unter den folgenden Bedingungen ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.
  - Bei einem Batteriestand auf Zustand 2 oder Zustand 3 (Seite G-10)
  - Wenn sich die Uhr im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-11) befindet
  - Wenn sich die Uhr im Schlafzustand (Stromsparmodus, Seite G-13) befindet

G-23

## Modus-Leitfaden

Die Uhr besitzt drei „Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten. Ziehen Sie die Krone in die erste Raststellung vor und drehen Sie sie zum Navigieren zwischen den Modi.

In diesem Modus:	Können Sie dies tun:	Mehr Info:
Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Uhrzeit der Heimatstadt ablesen.</li> <li>• Mit dem oberen Hilfsblatt und dem <b>[2] Sekundenzweiger</b> die abgelaufene Zeit messen (in 1/20 (0,05)-Sekunden-Schritten für bis zu 60 Minuten (fünf Umdrehungen mit jeweils 12 Minuten)).</li> <li>• Aktuelle Uhrzeit der Weltzeitstadt im unteren Hilfsblatt ablesen.</li> <li>• Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen.</li> <li>• Automatischen und manuellen Zeitsignalempfang durchführen.</li> <li>• Automatischen Empfang aktivieren/deaktivieren.</li> <li>• Uhrzeit und Datum manuell einstellen.</li> </ul>	G-26 G-41
Weltzeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Uhrzeit der Weltzeitstadt ablesen.</li> <li>• Aktuelle Uhrzeit der Heimatstadt im oberen Hilfsblatt ablesen.</li> <li>• Mit dem unteren Hilfsblatt und dem <b>[2] Sekundenzweiger</b> die abgelaufene Zeit messen (in 1/20 (0,05)-Sekunden-Schritten für bis zu 60 Minuten (fünf Umdrehungen mit jeweils 12 Minuten)).</li> <li>• Einstellungen für Weltzeitstadt und Sommerzeit vornehmen.</li> <li>• Automatischen und manuellen Zeitsignalempfang durchführen.</li> <li>• Automatischen Empfang aktivieren/deaktivieren.</li> <li>• Uhrzeit und Datum manuell einstellen.</li> </ul>	G-27 G-41
Stoppuhr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgelaufene Zeit messen (in 1/20 (0,05)-Sekunden-Schritten für 60 Minuten).</li> <li>• Aktuelle Uhrzeit der Weltzeitstadt im oberen Hilfsblatt ablesen.</li> <li>• Aktuelle Uhrzeit der Heimatstadt im unteren Hilfsblatt ablesen.</li> </ul>	G-40

G-24

## Beziehungen zwischen dem Uhrzeitmodus und dem Weltzeitmodus

Dieser Abschnitt informiert Sie über den Uhrzeitmodus und Weltzeitmodus der Uhr sowie die Heimatstadt und Weltzeitstadt.

<b>Uhrzeitmodus</b>	Der Uhrzeitmodus dient hauptsächlich zum Ablesen der aktuellen Uhrzeit der Heimatstadt.
<b>Weltzeitmodus</b>	Der Weltzeitmodus dient hauptsächlich zum Ablesen der aktuellen Uhrzeit der Weltzeitstadt.
<b>Heimatstadt</b>	Stellen Sie die Stadt für das Gebiet ein, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen. In Japan ist die Heimatstadt Tokio.
<b>Weltzeitstadt</b>	Stellen Sie eine weitere Stadt von irgendwo auf der Erde ein.

- Wenn die Uhr im Uhrzeitmodus ist, erfolgt der Zeitsignalempfang entsprechend der eingestellten Heimatstadt. Wenn die Uhr im Uhrzeitmodus ein Zeitsignal empfängt und die eingestellte Uhrzeit automatisch korrigiert, erfolgt die entsprechende Korrektur auch für die Uhrzeiten des Weltzeitmodus.
- Wenn die Uhr im Weltzeitmodus ist, erfolgt der Zeitsignalempfang entsprechend der eingestellten Weltzeitstadt. Wenn die Uhr im Weltzeitmodus ein Zeitsignal empfängt und die eingestellte Uhrzeit automatisch korrigiert wird, erfolgt die entsprechende Korrektur auch für andere Uhrzeiten des Weltzeitmodus.
- Wenn die Uhr im Uhrzeitmodus ist und Sie die eingestellte Uhrzeit manuell ändern, werden auch die Uhrzeiten des Weltzeitmodus entsprechend angepasst.
- Wenn die Uhr im Weltzeitmodus ist und Sie die eingestellte Uhrzeit manuell ändern, wird auch die Uhrzeit des Uhrzeitmodus entsprechend angepasst.

G-25

## Allgemeine Anleitung

Ziehen Sie die Krone in die erste Raststellung vor und drehen Sie sie zum Navigieren zwischen den Modi. Drücken Sie die Krone nach dem Aufrufen des gewünschten Modus wieder zurück.

- Sie können direkt in den Uhrzeitmodus zurückkehren, indem Sie die Krone in die erste Raststellung vorziehen und dann mindestens zwei Sekunden lang **[B]** gedrückt halten.

Ziehen Sie die Krone in die erste Raststellung vor.

**Uhrzeitmodus**

**Knopf (A)**

- Zum Messen der abgelaufenen Zeit einmal drücken.

**Knopf (B)**

- Durch einmaliges Drücken während der **[2] Sekundenzweiger** die normale Uhrzeit anzeigt, bewegt sich der **[2] Sekundenzweiger** für circa eine Sekunde auf **A** (1. Tageshälfte) oder **P** (2. Tageshälfte).
- Nach dem Anzeigen des letzten Empfangsergebnisses (Seite G-21) wechselt der **[2] Sekundenzweiger** wieder zur normalen Uhrzeit.

G-26

**Weltzeitmodus**

**Knopf (A)**

- Zum Messen der abgelaufenen Zeit einmal drücken.

**Knopf (B)**

- Durch einmaliges Drücken während der **[2] Sekundenzweiger** die normale Uhrzeit anzeigt, bewegt sich der **[2] Sekundenzweiger** für circa eine Sekunde auf **A** (1. Tageshälfte) oder **P** (2. Tageshälfte).
- Nach dem Anzeigen des letzten Empfangsergebnisses (Seite G-21) wechselt der **[2] Sekundenzweiger** wieder zur normalen Uhrzeit.

**Stoppuhrmodus**

**Knopf (A)**

- Start
- Stopp

**Knopf (B)**

- Rücksetzen

G-27

## Benutzen der Stoppuhr

• Nehmen Sie in einem beliebigen Modus die nachstehende Bedienung vor.



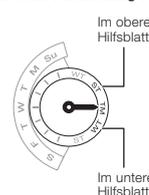
## Hinweis

- Wenn beim Umschalten zwischen dem Uhrzeitmodus und dem Weltzeitmodus die **[9] Taganzeige** wechselt, dreht sich dabei auch der **[8] Moduszeiger** (Seite G-2).
- Die **[9] Taganzeige** wechselt jeden Tag allmählich um Mitternacht. Das Wechseln der Taganzeige kann von circa 90 Sekunden bis hin zu drei Minuten dauern.

G-28

## Modi der Uhr

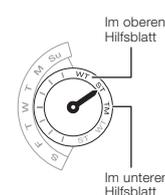
**Uhrzeitmodus**  
(Krone in erste Raststellung vorgezogen.)



**Weltzeitmodus**



**Stoppuhrmodus**



- Der Wochentag wird im Uhrzeitmodus angezeigt. Durch Vorziehen der Krone in die erste Raststellung bewegt sich der Moduszeiger auf TM. Die Modusindikatoren links und rechts vom Moduszeiger zeigen die Funktionen des oberen und unteren Hilfsblatts an: ST (Stoppuhr) beim oberen Hilfsblatt und WT (Weltzeit) beim unteren Hilfsblatt.
- Im Weltzeitmodus zeigt der Moduszeiger auf WT. Die Modusindikatoren links und rechts zeigen die Funktionen des oberen und unteren Hilfsblatts an: TM (Uhrzeit) beim oberen Hilfsblatt und ST (Stoppuhr) beim unteren Hilfsblatt.
- Im Stoppuhrmodus zeigt der Moduszeiger auf ST. Die Modusindikatoren links und rechts zeigen die Funktionen des oberen und unteren Hilfsblatts an: WT (Weltzeit) beim oberen Hilfsblatt und TM (Uhrzeit) beim unteren Hilfsblatt.

G-29

## Wählen einer Stadt

Die Uhr gibt Ihnen Stadtcodes für 29 Städte in aller Welt sowie zusätzlich einen Code für UTC (koordinierte Weltzeit) zur Auswahl. Durch Wählen eines Stadtcodes wird die von der Uhr geführte Uhrzeit automatisch auf Anzeige der aktuellen Uhrzeit der betreffenden Zeitzone eingestellt.

## Wichtig!

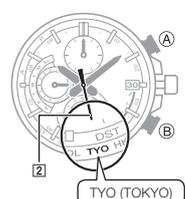
- Sie können mit den gleichen Schritten einen Stadtcode im Uhrzeitmodus und im Weltzeitmodus wählen.
- Im Uhrzeitmodus dient die eingestellte Stadt als Heimatstadt und im Weltzeitmodus als Weltzeitstadt.

### Eine Stadt wählen

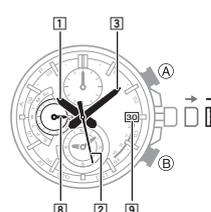
#### Hinweis

• Diese Uhr besitzt keinen Stadtcode, der Neufundland entspricht.

1. Ziehen Sie die Krone in die zweite Raststellung vor.
  - Dies bewegt den **[2] Sekundenzweiger** auf den Stadtcode der aktuell gewählten Stadt.
  - Damit befindet sich die Uhr im Stadtcode-Einstellmodus.
  - Wenn die Krone länger als zwei Minuten ohne weitere Bedienung vorgezogen bleibt, wird die Kronenbedienung automatisch deaktiviert. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone nach unten, ziehen Sie sie wieder vor und beginnen Sie die Bedienung erneut.
  - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.



Die Illustration zeigt den Uhrzeitmodus.



2. Stellen Sie den **[2] Sekundenzweiger** durch Drehen der Krone auf den gewünschten Stadtcode.
  - Mit jedem Wählen eines Stadtcodes bewegen sich **[1] Stundenzweiger**, **[3] Minutenzeiger**, **[8] Moduszeiger** und **[9] Taganzeige** auf die aktuelle Uhrzeit des betreffenden Stadtcodes.
3. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder zurück.
  - Wochentag und Tag werden ebenfalls gemäß dem gewählten Stadtcode angezeigt.

G-30

G-31

## STD/DST-Umschaltung

Sie können für jede Stadt zwischen Sommerzeit und Standardzeit wählen. Die anfängliche Werksvorgabe für alle Städte ist **AT (AUTO)**. Normalerweise sollten Sie **AT (AUTO)** verwenden, da die Umschaltung zwischen Sommerzeit und Standardzeit bei dieser Einstellung automatisch erfolgt. In den folgenden Fällen sollten Sie die Einstellung auf **STD** (Standardzeit) bzw. **DST** (Sommerzeit) ändern.

- Wenn Sie die Uhr an einem in der „City Code Table“ nicht enthaltenen Ort benutzen
- Wenn die Umstellungstermine für Ihren Ort von den in der „City Code Table“ angegebenen Terminen abweichen

## Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time bzw. DST) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass nicht in allen Ländern oder auch Regionen eine Sommerzeit verwendet wird.

- Bitte beachten Sie, dass Umschalten zwischen **STD** (Standardzeit) und **DST** (Sommerzeit) nicht möglich ist, wenn **UTC\*** als Stadtcode gewählt ist.
- \* „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), der weltweite wissenschaftliche Standard der Zeitmessung. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

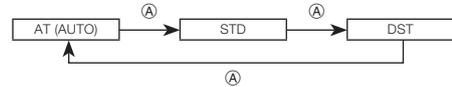
## Manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

1. Ziehen Sie die Krone in die zweite Raststellung vor.
  - Der **[2] Sekundenzeiger** bewegt sich zum aktuell gewählten Stadtcode.
  - Wenn die Krone länger als zwei Minuten ohne weitere Bedienung vorgezogen bleibt, wird die Kronenbedienung automatisch deaktiviert. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone nach unten, ziehen Sie sie wieder vor und beginnen Sie die Bedienung erneut.

2. Drücken Sie **(A)**.
  - Der **[2] Sekundenzeiger** zeigt auf die aktuell gewählte Sommerzeit-Einstellung (siehe nachstehende Tabelle).
  - Nach circa zwei Sekunden wechselt der **[2] Sekundenzeiger** auf Anzeige der Stadtcode-Einstellung zurück.
  - Führen Sie Schritt 3 unbedingt innerhalb von zwei Sekunden nach dem Drücken von **(A)** aus (während der **[2] Sekundenzeiger** die Sommerzeit-Einstellung anzeigt).

AT (AUTO)	Die Uhr schaltet automatisch anhand ihres Kalenders zwischen Standardzeit und Sommerzeit um.
STD	Die Uhr zeigt immer Standardzeit an.
DST	Die Uhr zeigt immer Sommerzeit an.

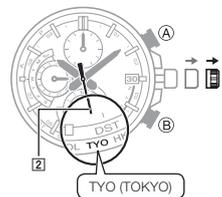
3. Halten Sie jeweils etwa eine Sekunde lang **(A)** gedrückt, um wie unten gezeigt durch die Sommerzeit-Einstellungen zu schalten.



4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder zurück.

## Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

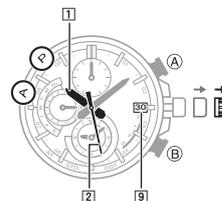
Sie können die Einstellungen für die aktuelle Uhrzeit und das Datum manuell vornehmen, wenn die Uhr nicht in der Lage ist, ein entsprechendes Zeitsignal zu empfangen.



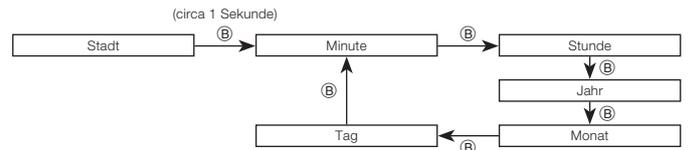
Die Illustration zeigt den Uhrzeitmodus.

### Aktuelle Einstellung von Uhrzeit und Datum manuell ändern

1. Ziehen Sie in dem Modus, in dem Sie die Einstellung von Uhrzeit und Datum ändern möchten (Uhrzeitmodus oder Weltzeitmodus), die Krone in die zweite Klickstellung vor.
  - Dies bewegt den **[2] Sekundenzeiger** auf den Stadtcode der aktuell gewählten Stadt.
  - Wenn die Krone länger als circa 30 Minuten ohne weitere Bedienung vorgezogen bleibt, wird die Kronenbedienung automatisch deaktiviert. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone nach unten, ziehen Sie sie wieder vor und beginnen Sie die Bedienung erneut.

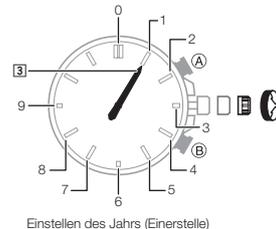


2. Ändern Sie, wenn Sie möchten, die Stadt- und Sommerzeit-Einstellung.
  - Führen Sie zum Ändern der Stadt-Einstellung Schritt 2 von „Eine Stadt wählen“ (Seite G-30) aus.
3. Halten Sie etwa eine Sekunde lang **(B)** gedrückt. Dies ruft den Uhrzeit- und Datum-Einstellmodus auf.
  - Der **[2] Sekundenzeiger** bewegt sich auf **A** (1. Tageshälfte) oder **P** (2. Tageshälfte).
  - In den folgenden Schritten kann durch wiederholtes Drücken von **(B)** wie unten gezeigt durch die Einstellungen geschaltet werden.

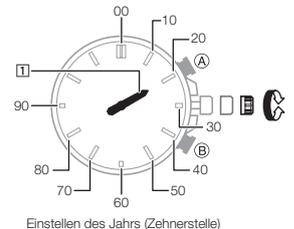


4. Drehen Sie die Krone, um die Minuteneinstellung zu ändern.
  - Beim Einstellen der Zeiger kann auf Schnellgang (max. ein voller Zyklus) gewechselt werden. Siehe „Kronenbedienung“ (Seite G-3).
5. Drücken Sie **(B)**.
  - Der **[1] Stundenzeiger** bewegt sich leicht nach links und rechts, was den Einstellmodus für Stunde und Tag anzeigt.
6. Drehen Sie die Krone, um die eingestellte Stunde zu ändern.
  - Der **[2] Sekundenzeiger** bewegt sich auf **A** (1. Tageshälfte) oder **P** (2. Tageshälfte).
  - Beim Einstellen der Zeiger kann auf Schnellgang (max. ein voller Zyklus) gewechselt werden. Siehe „Kronenbedienung“ (Seite G-3).
7. Drücken Sie **(B)**. Die ruft den Jahr-Einstellmodus auf.
  - Der **[2] Sekundenzeiger** bewegt sich auf den Monat, wonach der **[3] Minutenzeiger** und **[1] Stundenzeiger** das Jahr anzeigen.
  - **[2] Sekundenzeiger**: Die Einstellung des Monats erfolgt nachstehend in Schritt 10.

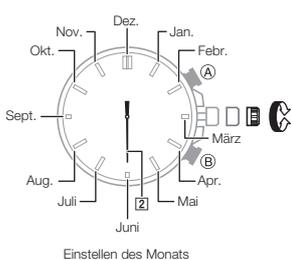
8. Drehen Sie die Krone, um das eingestellte Jahr zu ändern.



Einstellen des Jahrs (Einerstelle)



Einstellen des Jahrs (Zehnerstelle)



Einstellen des Monats

9. Drücken Sie **(B)** zum Aufrufen des Einstellmodus für den Monat.
  - Der **[2] Sekundenzeiger** führt eine volle Umdrehung aus und stoppt dann auf der aktuellen Einstellung des Monats.
10. Drehen Sie die Krone, um den eingestellten Monat zu ändern.
11. Drücken Sie **(B)**.
  - Der **[8] Moduszeiger** bewegt sich etwas, was den Einstellmodus für den Tag anzeigt.
12. Drehen Sie die Krone, um den eingestellten Tag zu ändern.
  - Der **[8] Moduszeiger** dreht sich beim Drehen der Krone mit.
13. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte die Krone zurück, um in den Modus zurückzukehren, aus dem Sie in Schritt 1 begonnen haben.
  - Damit beginnt wieder die Uhrzeitanzeige, wobei der **[2] Sekundenzeiger** von 12 Uhr anläuft.
  - Der **[8] Moduszeiger** zeigt automatisch den Wochentag des eingestellten Datums (Jahr, Monat und Tag) an.

## Hinweis

- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie wurde ausgewechselt oder die Batterieladung ist auf Zustand 3 abgesunken.

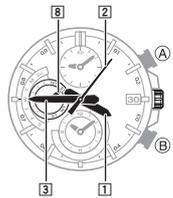
## Benutzen der Stoppuhr

Die Uhr kann als Stoppuhr benutzt werden.

- Messungen sind im Stoppuhrmodus, Uhrzeitmodus und Weltzeitmodus möglich.
- Gemessen wird in 1/20 (0,05)-Sekunden-Schritten.
- Messung ist bis 59 Minuten, 59,95 Sekunden (60 Minuten gesamt) möglich.
- Eine Messung der abgelaufenen Zeit stoppt, wenn die maximale Grenze erreicht ist.
- Im Uhrzeitmodus und Weltzeitmodus gemessene Zeit wird bis 11 Minuten, 59,95 Sekunden angezeigt. Wenn die gemessene Zeit 11 Minuten, 59,95 Sekunden überschreitet, ist zum Anzeigen der Stoppuhrmodus aufzurufen.

### Stoppuhrmodus

Beispiel: Bei einer abgelaufenen Zeit von 20 Minuten, 45,10 Sekunden



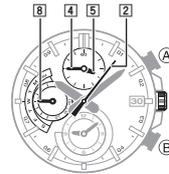
#### Zeigerfunktionen

- 1 Stundenzeiger:** Zeigt die Stoppuhr-Minutenzählung an (1 Umdrehung = 60 Minuten).
  - 2 Sekundenzeiger:** Zeigt im Stoppuhrbetrieb die 1/20 (0,05)-Sekunden-Zählung an.
  - 3 Minutenzeiger:** Zeigt die Stoppuhr-Sekundenzählung an.
  - 8 Moduszeiger:** Zeigt auf ST.
- Das Zifferblatt der Uhr besitzt 0,05-Sekunden-Markierungen.

G-40

### Uhrzeitmodus

Beispiel: Bei einer abgelaufenen Zeit von 3 Minuten, 45,10 Sekunden

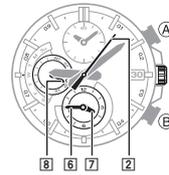


#### Zeigerfunktionen

- 2 Sekundenzeiger:** Zeigt die 1/20 (0,05)-Sekunden-Zählung an.
- 4 Großer oberer Hilfsblattzeiger:** Zeigt die 1-Sekunden-Zählung an.
- 5 Kleiner oberer Hilfsblattzeiger:** Zeigt die 1-Minuten-Zählung an (bis 60 Minuten: fünf 12-Minuten-Umdrehungen).
- 8 Moduszeiger:** Zeigt bei laufender abgelaufener Zeit auf den Wochentag.

### Weltzeitmodus

Beispiel: Bei einer abgelaufenen Zeit von 3 Minuten, 45,10 Sekunden



#### Zeigerfunktionen

- 2 Sekundenzeiger:** Zeigt die 1/20 (0,05)-Sekunden-Zählung an.
- 6 Großer unterer Hilfsblattzeiger:** Zeigt die 1-Sekunden-Zählung an.
- 7 Kleiner unterer Hilfsblattzeiger:** Zeigt die 1-Minuten-Zählung an (bis 60 Minuten: fünf 12-Minuten-Umdrehungen).
- 8 Moduszeiger:** Zeigt bei laufender abgelaufener Zeit auf WT.

G-41

### Abgelaufene Zeit messen



- Wenn (A) gedrückt wird, ohne die Stoppuhr zurückzustellen, setzt dies die Messung der abgelaufenen Zeit von dort fort, wo sie zuvor angehalten wurde.

#### Hinweis

- Der Stoppuhrmodus kann abgelaufene Zeit bis zu 59 Minuten, 59,95 Sekunden anzeigen. Die Messung der abgelaufenen Zeit stoppt automatisch, wenn sie die maximale Messzeit erreicht.
- Drücken von (B) bewirkt keine Rückstellung, solange die Zeiger sich zu abgelaufener Zeit bewegen.
- Im Stoppuhrmodus zeigt der **2 Sekundenzeiger** während der ersten 30 Sekunden einer Messung der abgelaufenen Zeit die 1/20 (0,05)-Sekunden an. Der **2 Sekundenzeiger** springt bei jedem Drücken von (A) (Stopp) auf den aktuellen Wert.
- Im Uhrzeitmodus und Weltzeitmodus kehrt der **2 Sekundenzeiger** (1/20 (0,05)-Sekunden-Zeiger) circa 20 Sekunden nach dem Starten einer Messung der abgelaufenen Zeit zur Bewegung in normalen 1-Sekunden-Schritten zurück.

G-42

### Nachstellen der Zeiger- und Tag-Grundstellungen

Wenn die Uhr starken Magnetfeldern oder Stößen ausgesetzt ist, können dadurch die Stellungen der Zeiger und/oder Taganzeige verschoben werden. Dies kann zur Folge haben, dass die Uhr trotz Empfang eines Zeitsignals das Datum und/oder die Uhrzeit nicht richtig anzeigt.

Die Uhr stellt die Positionen von **2 Sekundenzeiger**, **3 Minutenzeiger** und **1 Stundenzeiger** automatisch periodisch nach.

Wenn Sie bemerken, dass der **4 große obere Hilfsblattzeiger**, **5 kleine obere Hilfsblattzeiger**, **6 große untere Hilfsblattzeiger**, **7 kleine untere Hilfsblattzeiger**, **8 Moduszeiger**, oder die **9 Taganzeige** nicht in der richtigen Position ist, stellen Sie die Position bitte manuell nach.

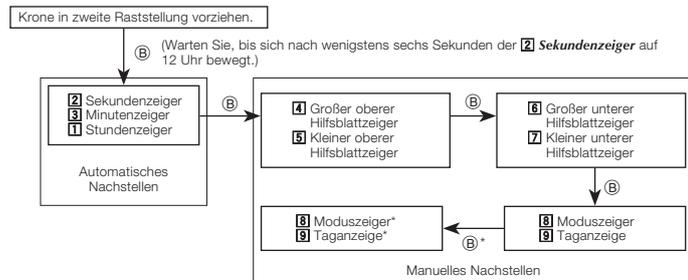
#### Wichtig!

- Das Nachstellen der Zeigerpositionen im Uhrzeitmodus oder Weltzeitmodus ist gleichzeitig auch für alle anderen Modi wirksam.
- Sie können die Grundstellungen der Zeiger und des Datums nicht im Stoppuhrmodus nachstellen.

G-43

### Nachstellungsschritte für Zeiger/Tag

Näheres siehe Vorgehen auf den Seiten G-45 bis G-48.



\* Führen Sie diesen Vorgang nur aus, wenn das Nachstellen von **8 Moduszeiger** und **9 Taganzeige** mit dem Vorgang rechts nicht möglich ist.

- Nach Ende des Nachstellvorgangs drücken Sie die Krone bitte wieder nach unten. Wenn Sie die Krone vor Ende des Nachstellvorgangs nach unten drücken, kehrt die Uhr in den Modus zurück, aus dem Sie begonnen haben, wobei etwaige vorgenommene Korrekturen gültig bleiben.

G-44

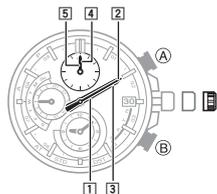
### Grundstellungen der Zeiger und des Tags nachstellen

#### Wichtig!

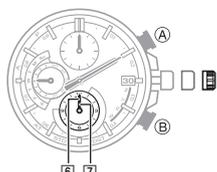
- Es ist nicht erforderlich, den Vorgang dieses Abschnitts auszuführen, wenn die Uhr die Uhrzeit und/oder den Tag korrekt anzeigt.

1. Ziehen Sie die Krone in die zweite Raststellung vor.
2. Halten Sie (B) mindestens sechs Sekunden gedrückt. Der **2 Sekundenzeiger** bewegt sich daraufhin auf 12 Uhr.
  - Nach circa einer Sekunde bewegt sich der **2 Sekundenzeiger** auf A (1. Tageshälfte) oder P (2. Tageshälfte). Nach circa sechs Sekunden bewegt sich der **2 Sekundenzeiger** auf 12 Uhr.
  - Geben Sie (B) frei, wenn der **2 Sekundenzeiger** 12 Uhr erreicht. Die Uhr beginnt daraufhin mit dem automatischen Nachstellen der Positionen von **2 Sekundenzeiger**, **3 Minutenzeiger** und **1 Stundenzeiger**.
  - Die Korrektur ist beendet, wenn sich **2 Sekundenzeiger**, **3 Minutenzeiger** und **1 Stundenzeiger** auf 12 Uhr bewegen.

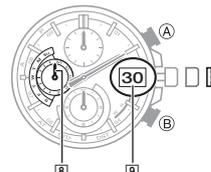
G-45



3. Drücken Sie (B).
  - Der **2 Sekundenzeiger**, **3 Minutenzeiger** und **1 Stundenzeiger** bewegen sich auf 2 Uhr.
  - Der **4 große obere Hilfsblattzeiger** und **5 kleine obere Hilfsblattzeiger** bewegen sich auf 12 Uhr und stoppen dort.
  - Falls der **4 große obere Hilfsblattzeiger** und **5 kleine obere Hilfsblattzeiger** nicht mit 12 Uhr fluchten, stellen Sie sie durch Drehen der Krone mittig ein.
  - Sie können bei der Ausführung dieses Schritts den Zeigerschnellgang verwenden.



4. Drücken Sie (B).
  - Der **6 große untere Hilfsblattzeiger** und **7 kleine untere Hilfsblattzeiger** bewegen sich auf 12 Uhr und stoppen dort.
  - Falls der **6 große untere Hilfsblattzeiger** und **7 kleine untere Hilfsblattzeiger** nicht mit 12 Uhr fluchten, stellen Sie sie durch Drehen der Krone mittig ein.
  - Sie können bei der Ausführung dieses Schritts den Zeigerschnellgang verwenden.

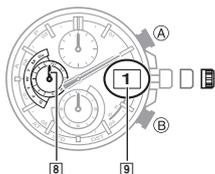


Taganzeige beim Nachstellen der Grundstellung

5. Drücken Sie (B).
  - Vergewissern Sie sich, dass der **8 Moduszeiger** auf 12 Uhr steht und die **9 Taganzeige** den Tag richtig anzeigt.
  - Falls die Position des **8 Moduszeigers** und/oder der **9 Taganzeige** nicht stimmt, drehen Sie die Krone, um den **8 Moduszeiger** auf 12 Uhr zu bewegen und die **9 Taganzeige** so einzustellen, dass der Tag in der Mitte des Anzeigefensters liegt.
  - Sie können bei der Ausführung dieses Schritts den Zeigerschnellgang verwenden.
  - Beim Drehen der Krone ist der Bewegungsbereich von **8 Moduszeiger** und **9 Taganzeige** begrenzt. Beim **8 Moduszeiger** beträgt der maximale Bewegungsbereich 180 Grad nach links und rechts. Die **9 Taganzeige** kann nur etwas bewegt werden (Seite G-2).
  - Wenn Sie den **8 Moduszeiger** und die **9 Taganzeige** erfolgreich nachgestellt haben, gehen Sie weiter zu Schritt 7. Wenn das Nachstellen von **8 Moduszeiger** und **9 Taganzeige** nicht möglich war, gehen Sie weiter zu Schritt 6.

G-46

G-47



- Drücken Sie **(B)**.
  - Warten Sie, bis der **(B) Moduszeiger** auf 12 Uhr und die **(9) Taganzeige** auf 1 stoppt.
  - Der **(B) Moduszeiger** dreht sich möglicherweise bis zu 30 Minuten lang, bis die **(9) Taganzeige** auf 1 stoppt (Seite G-2).
  - Falls **(B) Moduszeiger** und/oder **(9) Taganzeige** nicht richtig positioniert sind, wenn sie gestoppt haben, verstellen Sie sie durch Drehen der Krone so, dass der **(B) Moduszeiger** auf 12 Uhr zeigt und 1 in der Mitte des Fensters der **(9) Taganzeige** liegt.
  - Sie können bei der Ausführung dieses Schritts den Zeiger- und Taganzeige-Schnellgang verwenden.
- Drücken Sie die Krone zurück.

Dies schließt den Einstellmodus und schaltet zur normalen Uhrzeit zurück.

### Wichtig!

- Wenn die Krone länger als circa 30 Minuten ohne weitere Bedienung vorgezogen bleibt, wird der Einstellvorgang automatisch deaktiviert. Drücken Sie in diesem Falle die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor, um den obigen Vorgang noch einmal von vorn zu beginnen. Zurückdrücken der Krone schaltet in den Modus zurück, aus dem Sie mit Schritt 1 begonnen haben, wobei sich die Zeiger und/oder der Tag in den neu eingestellten Positionen befinden.

G-8

### Alle Zeiger stehen auf 12 Uhr und nichts geschieht, wenn ich einen der Knöpfe drücke.

Die aufladbare Batterie ist entladen. Setzen Sie die Uhr dem Licht aus, um die Batterie zu laden und den normalen Betrieb wieder herzustellen.

### Die aktuelle Uhrzeit wird um Stunden falsch angezeigt.

- Vermutlich stimmt die Städteinstellung nicht. Kontrollieren Sie die Städteinstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor (Seite G-30).

### Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem ein Zeitsignal empfangen werden kann, schlagen Sie bitte unter „Eine Stadt wählen“ (Seite G-30) nach.
- Möglicherweise stimmt der Sommerzeit-Zeitraum am Ort, an dem Sie die Uhr benutzen, nicht mit dem Zeitraum überein, der für die aktuell gewählte Stadt eingestellt ist. Schalten Sie nach dem Vorgehen unter „Manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten“ (Seite G-32) von **AT (AUTO)** auf **STD** (für Standardzeit) oder **DST** (für Sommerzeit).

### Die Anzeigen der Zeiger und/oder des Tags stimmen nicht.

Dies könnte bedeuten, dass die Uhr einem Magnetfeld oder starken Stößen ausgesetzt war, wodurch die Zeiger und der Tag ausgedriftet sind. Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger und des Tags nach (Seite G-43).

### Der Tag stimmt, steht in der Taganzeige aber nicht in der Mitte.

Das Datum wechselt gerade. Näheres über den Datumswechsel finden Sie auf Seite G-2.

G-50

### Die eingestellte aktuelle Uhrzeit ändert sich wieder, nachdem sie manuell eingestellt wurde.

Die Uhr ist möglicherweise auf automatischen Empfang des Zeitsignals (Seite G-19) eingestellt, wodurch die Uhrzeit automatisch auf die aktuell gewählte Stadt eingestellt wird. Falls Sie dadurch eine falsch eingestellte Uhrzeit erhalten, kontrollieren und korrigieren Sie bitte wie erforderlich die Städteinstellung (Seite G-30).

### Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt oder kein manueller Empfang möglich.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Sie verwenden eine falsche Städteinstellung.	Kontrollieren Sie die Städteinstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-14 G-30
Der automatische Empfang ist deaktiviert, weil gerade eine Messung der abgelaufenen Zeit läuft.	Stoppen Sie den laufenden Stoppuhr-Vorgang.	G-40
Die Uhr ist im Stoppuhrmodus.	Schalten Sie auf den Uhrzeitmodus. Falls Sie einen Signalempfang im Weltzeitmodus vornehmen möchten, rufen Sie den Weltzeitmodus auf.	G-26
Der automatische Empfang ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den automatischen Empfang ein.	G-22
Die Krone ist vorgezogen.	Drücken Sie die Krone zurück.	G-3
Die Batterieladung ist für den Signalempfang zu schwach.	Setzen Sie die Uhr zum Aufladen dem Licht aus.	G-9

G-52

## Technische Daten

**Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur:** ±15 Sek./Monat (ohne Zeitsignalempfang)

**Uhrzeit:** Stunde, Minuten, Sekunden, Anzeige der 1./2. Tageshälfte, Tag, Wochentag  
Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099  
Sonstige: Je einer von 29 Stadtcodes (29 Zeitzonen) und koordinierte Weltzeit für Heimat- und Weltzeitstadt zuweisbar; automatische Sommerzeit/Standardzeit-Umschaltung

**Zeitsignalempfang:** Automatischer Empfang bis zu sechsmal pro Tag (fünfmal pro Tag beim chinesischen Zeitsignal; nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt); manueller Empfang

Empfangbare Zeitsignale:

Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anthorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

**Stoppuhr:** Messkapazität: 59'59,95"  
Messeinheit: 1/20 (0,05) Sek.  
Messmodus: Abgelaufene Zeit

**Sonstige:** Stromsparfunktion; Ladeaufforderung; automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen

**Spannungsversorgung:** Solarpanel und eine aufladbare Batterie  
Ungefähre Batteriebetriebszeit: 5 Monate (ohne Belichtung nach vollständigem Aufladen; ein Signalempfang für ca. 4 Minuten pro Tag)

Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

G-54

## Störungsbehebung

### Zeigerbewegung und Zeigerstellung

#### Unklar, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist.

Siehe „Modus-Leitfaden“ (Seite G-24). Zum direkten Zurückkehren in den Uhrzeitmodus ziehen Sie die Krone in die erste Klickstellung vor und halten mindestens zwei Sekunden lang **(B)** gedrückt. Drücken Sie die Krone zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.

#### Der **(2) Sekundenzeiger** bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.

Eventuell zu schwache Ladung. Setzen Sie die Uhr dem Licht aus, bis sich der **(2) Sekundenzeiger** wieder in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt (Seite G-10).

#### Die Zeiger beginnen sich plötzlich schnell zu bewegen, ohne dass eine Bedienung erfolgt ist.

Dies könnte auf eine der folgenden Ursachen zurückgehen. Diese Zeigerbewegung zeigt in keinem dieser Fälle einen Defekt an und dürfte nach kurzer Zeit wieder aussetzen.

- Die Uhr erholt sich aus einem Schlafzustand (Seite G-13).
- Nach einem erfolgreichen automatischen Empfang des Zeitsignals wird die Uhrzeit angepasst (Seite G-14).

#### Die Zeiger bleiben plötzlich stehen. Die Knöpfe sind ebenfalls ohne Funktion.

Die Uhr befindet sich eventuell im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-11). Nehmen Sie keine Bedienung vor, bis die Zeiger in ihre Normalstellungen zurückgekehrt sind (nach etwa 15 Minuten). Die Zeiger kehren normalerweise in die korrekten Stellungen zurück, wenn die Uhr den normalen Betrieb wieder aufnimmt. Damit die Batterie sich schneller erholt, legen Sie die Uhr bitte an einer Stelle ab, an der sie dem Licht ausgesetzt ist.

G-9

## Laden

### Die Uhr läuft nicht wieder an, obwohl sie dem Licht ausgesetzt war.

Nach einem Absinken des Batteriestands auf Zustand 3 (Seite G-10) kann das Laden der Batterie ziemlich lange Zeit in Anspruch nehmen. Setzen Sie die Uhr weiter dem Licht aus, bis sich der **(2) Sekundenzeiger** wieder normal bewegt (in Ein-Sekunden-Intervallen).

## Zeitsignal

Die Angaben dieses Abschnitts gelten nur, wenn **LONDON (LON)**, **PARIS (PAR)**, **ATHENS (ATH)**, **HONOLULU (HNL)**, **ANCHORAGE (ANC)**, **LOS ANGELES (LAX)**, **DENVER (DEN)**, **CHICAGO (CHI)**, **NEW YORK (NYC)**, **HONG KONG (HKG)** oder **TOKYO (TYO)** als Stadt gewählt ist. Sie müssen die aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn eine andere Stadt gewählt ist.

### Der **(2) Sekundenzeiger** zeigt beim Kontrollieren des letzten Empfangsergebnisses **N (NO)** an.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie haben die Uhr während des Signalempfangs getragen oder bewegt oder einen der Knöpfe betätigt.</li> <li>Die Uhr befindet sich in einem Bereich mit schlechten Empfangsbedingungen.</li> </ul>	Legen Sie die Uhr für die Dauer des Signalempfangs in einem Bereich mit guten Empfangsbedingungen ab.	G-17
Sie befinden sich in einem Bereich, in dem der Signalempfang nicht möglich ist.	Siehe: „Ungefähre Empfangsbereiche“.	G-15
Es wurde kein Zeitsignal gesendet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informieren Sie sich auf der Webseite der Organisation, die für das Senden des Zeitsignals zuständig ist, über etwaige Abschaltzeiten.</li> <li>Später erneut versuchen.</li> </ul>	—

G-51

### Das Zeitsignal wird erfolgreich empfangen, die Uhr zeigt aber die Zeit und/oder den Tag falsch an.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Sie verwenden eine falsche Städteinstellung.	Kontrollieren Sie die Städteinstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-14 G-30
Die Uhr war eventuell einem Magnetfeld oder starken Stößen ausgesetzt, wodurch die Zeiger bzw. der Tag ausgedriftet sind.	Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger und des Tags nach.	G-43

## Kronenbedienung

### Beim Drehen der Krone passiert nichts.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Die Krone war länger als zwei Minuten (30 Minuten beim Nachstellen der Zeigergrundstellungen) im vorgezogenen Zustand, ohne dass eine Bedienung erfolgt ist.	Drücken Sie die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor, um die normale Bedienung zu aktivieren.	G-3

G-53

## Wichtige Hinweise zur Benutzung

### Wasserresistenz

- Für Uhren, die auf dem Rücken mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, gelten die nachstehenden Informationen.

Kennzeichnung	Auf Vorderseite oder Rücken der Uhr	Wasserresistenz im täglichen Gebrauch	Erhöhte Wasserresistenz im täglichen Gebrauch		
			5 Atmosphären	10 Atmosphären	20 Atmosphären
Beispiele für täglichen Gebrauch	Händewaschen, Regen	Keine BAR-Angabe	5BAR	10BAR	20BAR
	Wasser betreffende Tätigkeiten, Schwimmen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Windsurfen	Nein	Nein	Ja	Ja
	Tauchen ohne Geräte	Nein	Nein	Ja	Ja

- Benutzen Sie diese Uhr nicht beim Gerätetauchen oder anderen Arten des Tauchens, die Sauerstoffflaschen erfordern.
- Uhren, die auf dem Rücken nicht mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, sind gegen die Einwirkung von Schweiß nicht geschützt. Vermeiden Sie, solche Uhren unter Bedingungen zu tragen, in denen sie größeren Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit oder direkten Wasserspritzern ausgesetzt sind.
- Auch wenn die Uhr wasserresistent ist, sind im Gebrauch die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Ein derartiger Gebrauch beeinträchtigt die Wasserresistenz und kann ein Beschlagen des Glases verursachen.
  - Betätigen Sie nicht die Krone oder Knöpfe, wenn die Uhr im Wasser oder noch nass ist.

OPUM-E

G-55

- Vermeiden Sie, die Uhr in der Badewanne zu tragen.
- Tragen Sie die Uhr nicht in einem beheizten Schwimmbad, in einer Sauna oder einer anderen Umgebung mit hohen Temperaturen/hoher Feuchtigkeit.
- Tragen Sie die Uhr nicht, wenn Sie sich die Hände oder das Gesicht waschen, bei Hausarbeiten oder bei anderen Tätigkeiten mit Verwendung von Seife oder Reinigungsmitteln.
- Spülen Sie nach einem Eintauchen in Seewasser alles Salz und etwaigen Schmutz mit normalem Wasser von der Uhr ab.
- Um die Wasserresistenz zu erhalten, müssen Sie die Dichtungen der Uhr regelmäßig ersetzen lassen (ungefähr einmal alle zwei oder drei Jahre).
- Qualifiziertes Fachpersonal kontrolliert nach einem Batteriewechsel die Wasserresistenz der Uhr. Zum sachgemäßen Austauschen der Batterie ist Spezialwerkzeug erforderlich. Lassen Sie die Batterie daher stets beim Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle austauschen.
- Manche wasserresistenten Uhren sind mit modischen Lederarmbändern ausgestattet. Wenn Sie eine solche Uhr tragen, vermeiden Sie bitte Schwimmen, Waschen und alle Aktivitäten, bei denen das Lederarmband dem Wasser ausgesetzt ist.
- Das Uhrglas kann innen beschlagen, wenn die Uhr einem plötzlichen Temperaturabfall ausgesetzt ist. Dies stellt kein Problem dar, solange der Beschlag relativ schnell wieder verschwindet. Bei plötzlichen, heftigen Temperaturänderungen (z.B. wenn man im Sommer in einen klimatisierten Raum kommt und sich in den Kaltluftstrom stellt oder wenn man im Winter aus einem beheizten Raum kommt und die Uhr in Berührung mit Schnee bringt) kann es länger dauern, bis der Beschlag des Glases verschwindet. Wenn der Beschlag nicht mehr verschwindet oder Feuchtigkeit im Glas zu sehen ist, stellen Sie die Benutzung der Uhr bitte umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Die Uhr wurde nach den Regelungen der Internationalen Organisation für Normung auf ihre Wasserresistenz getestet.

G-56

G-57

## Stöße

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass sie den im normalen Alltagsgebrauch und bei leichten Aktivitäten wie Ballsportarten, Tennis usw. auftretenden Stößen standhält. Wenn sie fallen gelassen oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies allerdings einen Defekt zur Folge haben. Uhren mit stoßresistenter Konstruktion (G-SHOCK, BABY-G, G-MS) können auch bei Benutzung einer Kettensäge und anderen Aktivitäten mit starken Vibrationen sowie bei sportlichen Aktivitäten mit intensiver Beanspruchung (Motocross usw.) getragen werden.

## Magnetismus

- Bei analogen und kombinierten (analog-digitalen) Uhren werden die Zeiger von einem magnetisch wirkenden Antrieb bewegt. Wenn sich eine solche Uhr nahe an einem Gerät oder Objekt befindet, das ein starkes Magnetfeld erzeugt (z.B. Lautsprecher, magnetische Halskette, Handy usw.), kann dies dazu führen, dass die Uhr nachgeht, vorgeht oder stoppt und eine entsprechend falsche Uhrzeit anzeigt.
- Starke Magnetfelder (von medizinischen Geräten usw.) sollten vermieden werden, da sie Fehlbetrieb der Uhr und eine Beschädigung elektronischer Bauteile verursachen können.

## Statische Elektrizität

- Bei sehr starker elektrostatischer Aufladung zeigt die Uhr möglicherweise eine falsche Uhrzeit an. Durch sehr starke elektrostatische Aufladung können sogar elektronische Bauteile beschädigt werden.

## Chemikalien

- Setzen Sie die Uhr nicht Verdünnern, Benzin, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten aus oder Reinigern, Klebern, Arzneimitteln oder Kosmetika, die solche Stoffe enthalten. Diese können Verfärbungen verursachen und Resingehäuse, Resinarmband, Leder und andere Teile beschädigen.

G-58

G-59

- Wenn Sie ein Lederarmband lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem es direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder das Lederarmband lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.  
**ACHTUNG:** Wenn ein Lederarmband Reibung oder Schmutz ausgesetzt ist, kann dies dazu führen, dass es abfärbt oder sich verfärbt.

## Metallteile

- Wenn Metallteile nicht von Verschmutzungen gesäubert werden, kann sich Rost bilden, auch wenn die Teile aus Edelstahl bestehen oder galvanisch behandelt sind. Wenn Metallteile Schweiß oder Wasser ausgesetzt waren, wischen Sie sie bitte gründlich mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und legen Sie die Uhr zum Trocknen an einen gut belüfteten Ort.
- Bürsten Sie das Metall mit einer weichen Zahnbürste mit einer schwachen Lösung aus Wasser und mildem, neutralem Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie Metallteile waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit Reinigungsmittel oder Seife kommt.

## Bakterien- und geruchshemmendes Armband

- Das bakterien- und geruchshemmende Armband verbessert Komfort und Hygiene, indem es die für die Geruchsbildung verantwortliche Zersetzung von Schweiß durch Bakterien unterdrückt. Um die maximale antibakterielle und Anti-Geruchswirkung zu erzielen, muss das Armband sauber gehalten werden. Wischen Sie Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit auf dem Armband mit einem saugfähigen weichen Lappen gründlich ab. Ein bakterien- und geruchshemmendes Armband unterdrückt die Bildung von Organismen und Bakterien. Es schützt aber nicht vor Ausschlägen durch allergische Reaktionen usw.

G-60

G-61

## Mögliche Folgen bei schlechter Pflege

### Rost

- Obwohl der für die Uhr verwendete Stahl hochgradig rostbeständig ist, kann sich Rost bilden, wenn die Uhr verschmutzt ist und nicht gesäubert wird.
  - Schmutz auf der Uhr kann den Kontakt des Metalls mit Sauerstoff unterbinden, was dazu führen kann, dass die schützende Oxidationsschicht auf der Metalloberfläche durchbrochen wird und sich Rost bildet.
- Rost kann scharfe Bereiche an Metallteilen verursachen und zum Verrutschen oder Herausfallen der Federstege führen. Stellen Sie die Benutzung der Uhr umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle, wenn Sie bemerken, dass mit der Uhr etwas nicht in Ordnung ist.
- Auch wenn die Metalloberfläche sauber zu sein scheint, können in Spalten versteckter Schweiß und Rost die Ärmel der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen hervorrufen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen.

### Vorzeitiger Verschleiß

- Wenn Sie Schweiß oder Wasser an einem Resinarmband oder Einstellring nicht abwischen oder die Uhr an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit verwahren, kann dies vorzeitigen Verschleiß, Risse und Brüche zur Folge haben.

### Hautreizungen

- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder schlechter gesundheitlicher Verfassung kann das Tragen einer Uhr unter Umständen Hautreizungen verursachen. In solchen Fällen sollten Sie das Leder- oder Resinarmband besonders sauber halten. Falls Sie beim Tragen einen Ausschlag oder andere Hautreizungen feststellen, nehmen Sie die Uhr bitte sofort wieder ab und wenden Sie sich an einen Hautpflege-Spezialisten.

G-62

G-63

## Armband

- Wenn das Armband zu straff angelegt wird, kann dies Schwitzen verursachen und die Luftzirkulation unter dem Armband behindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ziehen Sie das Armband nicht zu stark an. Zwischen Armband und Handgelenk sollte so viel Platz bleiben, dass Sie noch den Finger unter das Armband schieben können.
- Alterung, Rost und andere Faktoren können dazu führen, dass das Armband reißt oder sich von der Uhr löst oder die Federstege verrutschen oder herausfallen können. Entsprechend kann die Uhr sich vom Handgelenk lösen und verloren gehen oder auch Verletzungen verursachen. Achten Sie stets auf gute Pflege des Armbands und halten Sie es sauber.
- Stellen Sie die Benutzung des Armbands sofort ein, wenn Sie einen der folgenden Zustände feststellen: verringerte Biegsamkeit des Bands, Risse, Verfärbungen oder Lockerheit des Bands, verrutschte oder herausgefallene Federstege und andere anomale Zustände. Bringen Sie die Uhr zur Inspektion und Reparatur (die Ihnen berechnet werden) zum Originalhändler oder einer CASIO Kundendienststelle oder lassen Sie das Armband austauschen (was Ihnen ebenfalls berechnet wird).

## Temperatur

- Lassen Sie die Uhr nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs, nahe an einem Heizgerät oder an anderen Orten liegen, an denen sie hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit sehr niedrigen Temperaturen liegen. Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Uhr vor- oder nachgeht, stehen bleibt oder andere Funktionsprobleme auftreten.

## Lagerung

- Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, wischen Sie bitte Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit gründlich ab und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

## Resinteile (Kunstharzteile)

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder längere Zeit zusammen mit anderen Objekten verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass die Resinteile auf die anderen Objekte oder andere Objekte auf die Resinteile abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem sie direkter Sonne (Ultraviolettstrahlung) ausgesetzt ist, oder lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen (starke Einwirkung von äußeren Kräften, ständiges Reiben, Stöße usw.) können sich Verfärbungen an den lackierten Teilen ergeben.
- Wenn das Armband bedruckt ist, kann starkes Reiben auf der bedruckten Zone zu einer Verfärbung führen.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit im nassen Zustand lassen, kann Leuchtfarbe ausbleichen. Wischen Sie die Uhr umgehend wieder trocken, wenn sie nass geworden ist.
- Halbtransparente Resinteile können sich durch Schweiß und Schmutz verfärben sowie auch wenn sie lange Zeit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Durch den täglichen Gebrauch und lange Lagerung der Uhr können Resinteile altern, brechen oder sich verbiegen. Der Umfang solcher Schäden ist von den Gebrauchs- und Lagerbedingungen abhängig.

## Lederarmband

- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass das Lederarmband auf andere Objekte oder andere Objekte auf das Lederarmband abfärben. Wischen Sie die Uhr unbedingt mit einem weichen Lappen trocken, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.

## Wartung durch den Benutzer

### Pflege der Uhr

- Bitte denken Sie daran, dass Sie die Uhr wie ein Kleidungsstück auf der Haut tragen. Damit die Uhr den Leistungsstand bieten kann, für den sie konstruiert wurde, halten Sie Uhr und Armband bitte durch häufiges Abwischen mit einem weichen Tuch sauber und frei von Schmutz, Schweiß, Wasser und Fremdkörpern.
- Wenn die Uhr Seewasser oder Schmutz ausgesetzt war, spülen Sie sie bitte mit sauberem Frischwasser ab.
  - Verwenden Sie für ein Metall- oder Resinarmband bitte eine weiche Zahnbürste oder ein ähnliches Hilfsmittel und bürsten Sie das Armband mit einer schwachen Lösung aus Wasser und einem milden, neutralen Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie das Armband waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit dem Reinigungsmittel oder Seife kommt.
  - Bei einem Resinarmband waschen Sie dieses bitte mit Wasser ab und wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken. Bitte beachten Sie, dass es bei einem Resinarmband vorkommen kann, dass schmutzähnliche Muster auf der Oberfläche erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf die Haut oder Kleidung. Wischen Sie das Schmutzleckmuster mit einem Tuch ab.
  - Reinigen Sie ein Lederarmband mit einem weichen Tuch von Wasser und Schweiß.
  - Wenn die Krone, Knöpfe oder der Einstellring einer Uhr lange nicht betätigt werden, kann dies zu Problemen bei der Bedienbarkeit führen. Sie sollten daher periodisch die Krone und den Einstellring drehen und die Knöpfe drücken, damit diese einwandfrei bedienbar bleiben.

## Batterie

- Die spezielle aufladbare Batterie (Akkuzelle) der Uhr ist nicht dazu bestimmt, vom Benutzer entnommen oder ausgetauscht zu werden. Wenn eine aufladbare Batterie eines anderen Typs als die für diese Uhr vorgeschriebene Zelle eingesetzt wird, kann die Uhr beschädigt werden.
- Die aufladbare Batterie (Sekundärzelle) wird geladen, wenn das Solarpanel dem Licht ausgesetzt ist, so dass kein regelmäßiges Auswechseln wie bei Primärzellen erforderlich ist. Bitte beachten Sie aber, dass sich die Kapazität oder Ladeeffizienz der aufladbaren Batterie im Langzeitgebrauch oder durch die Betriebsbedingungen verschlechtern kann. Wenn Sie den Eindruck haben, dass die durch Laden erzielbare Betriebsdauer kürzer wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Originalhändler oder eine CASIO Kundendienststelle.



## City Code Table



### City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	Summer Time Period	
			Summer Time Start	Summer Time End
PAGO PAGO (PPG)	Pago Pago	-11	None	None
HONOLULU (HNL)	Honolulu	-10		
ANCHORAGE (ANC)	Anchorage	-9		
LOS ANGELES (LAX)	Los Angeles	-8		
DENVER (DEN)	Denver	-7		
CHICAGO (CHI)	Chicago	-6		
NEW YORK (NYC)	New York	-5	02:00, second Sunday in March	02:00, first Sunday in November
SANTIAGO *1 (SCL)	Santiago	-4	24:00, second Saturday in October	24:00, second Saturday in March
RIO *2	Rio De Janeiro	-3	0:00, third Sunday in October	0:00, third Sunday in February or 0:00, fourth Sunday in February
F. DE NORONHA (FEN)	Fernando de Noronha	-2	None	None
PRAIA (RAI)	Praia	-1		
UTC				
LONDON (LON)	London	0	01:00, last Sunday in March	02:00, last Sunday in October
PARIS (PAR)	Paris	+1	02:00, last Sunday in March	03:00, last Sunday in October
ATHENS (ATH)	Athens	+2	03:00, last Sunday in March	04:00, last Sunday in October
JEDDAH (JED)	Jeddah	+3	None	None
TEHRAN (THR)	Tehran	+3.5	0:00, March 22 or 0:00, March 21	0:00, September 22 or 0:00, September 21

L

L-1

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	Summer Time Period	
			Summer Time Start	Summer Time End
DUBAI (DXB)	Dubai	+4	None	None
KABUL (KBL)	Kabul	+4.5		
KARACHI (KHI)	Karachi	+5		
DELHI (DEL)	Delhi	+5.5		
DHAKA (DAC)	Dhaka	+6		
YANGON (RGN)	Yangon	+6.5		
BANGKOK (BKK)	Bangkok	+7		
HONG KONG (HKG)	Hong Kong	+8		
TOKYO (TYO)	Tokyo	+9		
ADELAIDE (ADL)	Adelaide	+9.5		
SYDNEY (SYD)	Sydney	+10	None	None
NOUMEA (NOU)	Noumea	+11	02:00, last Sunday in September	03:00, first Sunday in April
WELLINGTON (WLG)	Wellington	+12		

\* 1 As of January 2020, the summertime period for Chile (Santiago) has been changed to start at 0:00 on the first Saturday of September and end at 24:00 on the first Saturday of April. However, the Auto DST operations of this watch do not reflect this change.

\* 2 As of January 2020, summer time has been halted in Brazil (Rio de Janeiro). However, the Auto DST operation of this watch does not reflect this change.

- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.
- The summer time periods in this table are applicable to specific cities. For cities not included in the list, select the list city that is in the same time zone as the desired city and perform STD/DST settings manually.

**CASIO COMPUTER CO., LTD.**  
6-2, Hon-machi 1-chome  
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

L-2